

Von: Erhard Walter

Betreff: Wtr: Öffnung der städtischen Einrichtungen - Sitzungen der Ortsbeiräte

Datum: 30. Mai 2020 um 17:46:48 MESZ

An: Ute Guckes-Westenberger

Kopie: Andreas Demmer, Winfried Urban, Stefan Ernst, Helmut Urban, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Guten Tag, Frau Ortsvorsteherin,

ich möchte in dieser Zeit, in der es schwer fällt, Themen in den Fokus zu rücken, Denkanstöße und Impulse geben und wie gewohnt auch auf Fragen nicht verzichten. In loser Folge möchte ich in Zeiten, wo es keine Sitzungen, dafür aber nachdenklichen Informationsaustausch und Empfehlungen gibt, daran erinnern und heute einmal das Thema **„Öffnung der städtischen Einrichtungen - Sitzungen der Ortsbeiräte“** aufgreifen.

Der beigefügten Mail vom 22. Mai 2020 von Frau Weber ist zu entnehmen, dass Sitzungen der Ortsbeiräte in dringenden Angelegenheiten ebenfalls wieder möglich sind und unter Beachtung des Infektionsschutzes hierbei die Dringlichkeit sorgfältig abzuwägen sind.

D.h., wenn ich jetzt Ihre Mail vom 27. Mai 2020 als Information z.K. nehme, dass Sie alleine festgelegt haben, dass eine Dringlichkeit nicht vorhanden ist bzw. kein Bedarf zur Einberufung einer Sitzung aus Ihrer Sicht besteht.

Könnte man so sehen, muß man aber nicht, zumal Niederauroff am 02.06.20 und Idstein-Kern am 09.06.20 eine Sitzung haben und die Tagesordnungspunkte wie z.B. „Verwendung Verfügungsmittel“ oder „Bericht des Ortsvorstehers“ offensichtlich als dringende Angelegenheit eingestuft werden. Von anderen OBR-Sitzungen rund um Idstein, wie sie der IZ zu entnehmen sind/waren, möchte ich garnicht sprechen.

Ich kenne zwar Ihre „Wahrsagerkugel“ nicht, mit der Sie offensichtlich arbeiten. Wenn diese Ihnen jedoch die Hoffnung verleiht, dass die derzeitige Situation sich bessert und wir uns dann nach der Sommerpause erst am 25.08.2020 wiedersehen, dann empfehle ich Ihnen, dass Sie diese „Wahrsagerkugel“ für private Dinge einsetzen, nicht aber für OBR-Angelegenheiten.

Die derzeitige Situation wird sich, wenn sich jetzt schon Organisationen mit den Absagen der Fastnacht 2021 beschäftigen, so schnell nicht ändern, ausser das für den OBR immer mehr Themen auflaufen, die nicht mehr erledigt oder angestossen werden können.

- A. Ist Ihnen bewußt, dass die nächste OBR-Sitzung heute schon mindestens 19 TOP beinhaltet, wie Sie in der beigefügten Anlage zu entnehmen sind?
- B. Was spricht dagegen, auch ohne dringliche Drucksachen/Vorlagen von der Stadt eine OBR-Sitzung einzuberufen und interne Punkte für Heftrich, siehe Tagesordnung, zu besprechen und bei Bedarf mit entsprechendem Beschluss an die Verwaltung zu melden?
- C. Wie stellen Sie sich die weitere OBR-Arbeit, für die Sie ja auch eine zusätzliche „Aufwandsentschädigung“ von 80,00 € pro Monat erhalten weiter vor, wenn weder Anfragen schriftlich beantwortet werden und zur Einberufung von Sitzungen von Ihnen kein Bedarf besteht? Wo ist dann noch der „Aufwand“?
- D. Sie gehen davon aus, dass sich die derzeitige Situation bis zum 25.08.2020 bessert. Bedeutet das auch, dass Sie davon ausgehen, dass am 04.10.2020 alles wieder seinen gewohnten Lauf eingenommen hat und das Erntedankfest auch stattfindet?

- E. Die derzeitige Situation wird sich nicht bessern! Daher muß man davon ausgehen, dass weder eine OBR-Sitzung am 25.08.20 bzw. 30.09.20 (eh zu kurzfristig für Erntedankfest) noch das Erntedankfest für ältere Mitbürger*innen selbst am 04.10.20 stattfindet. Deshalb schlage ich vor, dass der OBR die Sachmittel aus Budget 1 i.H.v. 1098,55 € für ein Erinnerungsgeschenk verwendet. Dieses sollte mit einem Anschreiben des Ortsbeirat, wo ALLE unterzeichnen sollten, an die Heftricher*innen ab 70 Jahre, wie sie normal eingeladen werden versendet oder auch persönlich überbracht werden. Als Vorschlag habe ich hier eine „Tassenentwurf“ zur Anregung als Anlage beigefügt. (Analog könnte natürlich auch evtl. eine „Stofftasche“ umgestaltet oder weitere Vorschläge unterbreitet werden). D.h., wir könnten hier ein gemeinsames Zeichen für unserer Bürger*innen als Erinnerung für ein „ausgefallenes“ Erntedankfest setzen.
- F. Wie geht der OBR mit den restlichen Sachmitteln aus 2020 um, wenn es keine Sitzung gibt und ein interner Kommunikationsaustausch per Email verweigert wird? Geben wir, wie bereits 2019 wieder alles an in die Stadt zurück und machen das andere Ortsbeiräte auch?

Abschliessend erlaube ich mir den Hinweis, dass ich gerne eine Antwort auf diese eMail hätte und wünsche ALLEN nebst Angehörigen in dieser schwierigen Zeit alles Gute und vor allem Gesundheit. Schöne Pfingsten!

Für die Freien Wähler im Ortsbeirat
Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter

Zuvor erfolgter Mailverkehr vom 22.05. - 27.05.2020:

Von: Karlheinz Petersohn

Betreff: Aw: WG: Öffnung der städtischen Einrichtungen - Sitzungen der Ortsbeiräte

Datum: 27. Mai 2020 um 08:46:32 MESZ

An: Ute Westenberger

Kopie: Demmer Andreas, Erhard Walter, Helmut.Urban, Stefan Ernst, Winfried Urban

Hallo Ute, liebe Kollegen im Ortsbeirat,

es mag ja sein, daß von Seiten der Stadt keine Drucksachen/Vorlagen vorliegen. Viel wichtiger für unseren Ortsbeirates finde ich die Punkte, die wir für Heftrich besprechen müssen.

Wir haben zum Beispiel nicht abgearbeitet Punkte aus der letzten Sitzungen, die es gilt abzuarbeiten. Wir sollten die jetzigen Zeiten nutzen, unsere Rückstände in Ruhe aufzuarbeiten, da ansonsten im August Gefahr besteht, daß unser Ortsbeirat mit den vielen anstehenden Punkten überfordert ist.

mfg
Karlheinz Petersohn

Gesendet: Mittwoch, 27. Mai 2020 um 07:58 Uhr

Von: Ute Westenberger

An: Demmer Andreas, Erhard Walter, Helmut.Urban, Karlheinz Petersohn, Stefan Ernst, Winfried Urban

Betreff: WG: Öffnung der städtischen Einrichtungen - Sitzungen der Ortsbeiräte

Sehr geehrte Kollegen im Ortsbeirat,

anbei die Information der Verwaltung wie im Betreff erwähnt zu Eurer Kenntnisnahme.

Da aktuell keine dringlichen Drucksachen/Vorlagen seitens der Stadt Idstein vorliegen, sowie unter Einhaltung/Beachtung des Infektionsschutzes besteht kein Bedarf zur Einberufung einer Sitzung.

In der Hoffnung das sich die derzeitige Situation bessert, sehen wir uns nach der Sommerpause am 25.08.

Passen Sie gut auf sich auf!

Freundliche Grüße

Ute Guckes-Westenberger

OVin Heftrich

Von: Weber, Dunja

Gesendet: Freitag, 22. Mai 2020 09:58

An: Dambeck, Dr. Rainer; **Guckes-Westenberger, Ute**; Hahn, Dr. Thomas; Heller, Wolfgang; Koehler-Schallwig, B.; Libbach, Norbert; Maurer-Genc, Ellen; Pötzl, Helmut; Tellschaft-Stachowski, Matthias; Wolf, Edwin; Zerbe, Daniel

Betreff: Öffnung der städtischen Einrichtungen - Sitzungen der Ortsbeiräte

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Montag, dem 18. Mai 2020 stehen die städtischen Gemeinschaftseinrichtungen wie die Dorfgemeinschaftshäuser und die Gemeindehallen für den Sport- und Übungsbetrieb wieder zur Verfügung.

Sitzungen der Ortsbeiräte sind in dringenden Angelegenheiten ebenfalls wieder möglich.

Wir bitten Sie unter Beachtung des Infektionsschutzes hierbei die Dringlichkeit sorgfältig abzuwägen!

Dringliche Beschlussvorlagen für die eine Vorberatung des jeweiligen Ortsbeirates erforderlich ist, werden wie gehabt mit der Bitte um Beratung an Sie weitergegeben. Sie erhalten hierzu jeweils einen gesonderten Hinweis.

Beschlussvorlagen, welche Ihnen bereits zur Kenntnisnahme oder Vorberatung vorliegen, bedürfen keiner Einberufung einer Sitzung, wenn seitens der Verwaltung keine Dringlichkeit gegeben ist.

Bei der Durchführung von Sitzungen müssen alle Vorgaben der Verordnung zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und den Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie vom 07.05.2020 (Hessische Landesregierung) eingehalten werden.

Vor Einladung der Sitzungen setzen Sie sich bitte mit Herrn Wecker in Verbindung um alle Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen zu besprechen und um die zugelassene Personenzahl der einzelnen Räumlichkeiten ab zustimmen.

Um den Besuch der Sitzungen der Ortsbeiräte weiterhin zu ermöglichen, müssen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger aufgrund geringer Sitzplätze im Vorfeld bei den Ortsvorstehern/innen unter der Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer anmelden.

Zudem weisen wir darauf hin, dass in den Räumlichkeiten Maskenpflicht besteht.

Für Rückfragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dunja Weber
Sachbearbeiterin
Körperschaftsbüro
Hauptamt
Magistrat der
Stadt Idstein